1897-1898.

Jahres-Bericht

des Präsidenten der

Deutschen Ev.-Luth. Synode

von

Nebraska.

Vorgelegt in deren

Sitzung am 22. September 1898,

in der

Ev.-Luth. Zions-Kirche zu St. Joseph, Mo.

Jahres-Bericht des Präsidenten.

Liebe Brüder, Väter und Glieder der Deutschen Evangelisch-Lutherischen Synode von Nebraska!

„Bis hierher hat uns der Herr geholfen!" (1 Sam. 7, 12). Einen Samuel-Stein mit dieser Inschrift lasset uns an den Beginn der achten Sitzung unserer Synode setzen. Ein Denkstein göttlicher Hilfe und Gnade soll es sein, die uns auch in diesem Jahre reichlich zu Teil geworden sind in Amt und Kirche, in Gemeinde und Synode. Der Herr hat zur Erhaltung des Bestehenden und zu gesegnetem Fortschritt geholfen, er hat den Brüdern Kraft und Gesundheit in ihrer schweren Arbeit geschenkt, er hat trotz Krieg und lokalen Schäden unsern Gemeinden stilles Wachstum oder frischen, lebensvollen Fortschritt beschert, und darum: Danket dem Herrn! Aber auch ein Opferstein soll es sein, von dem heilige Gelübde und herzinnige Bitten zu Gott dem Herrn emporsteigen sollen, die Bitte nämlich, daß der Herr uns wie bisher auch weiter helfe mit seinem Geist und seiner Barmherzigkeit, damit der Schwache gekräftigt, das Mangelhafte gebessert, das Unvollkommene vervollkommnet werde, damit unsere Synode immer reiner werde von den Flecken und Runzeln, die ihr noch anhaften, und das Gelübde, daß wir Alle, Geistliche und Laien, Einzelne und Gemeinden immer treuer stehen zu unserer heiligen Pflicht, als Christen nach des Meisters Vorbilde, als Lutheraner nach dem Bekenntnisse unserer Kirche, als Evangelische nach dem Worte des teuren Evangeliums zu glauben und zu wandeln, zu lehren und zu wirken, zu leben und zu sterben. Ebenezer: Herr hilf, Herr laß wohlgelingen!

Der Forderung unserer Synodalordnung gemäß unterbreite ich der ehrwürdigen Synode folgenden Bericht über die Geschäfte und Vorkommnisse des verflossenen Synodaljahres:

1. Aufnahme von Pastoren und Gemeinden.

Im April reichte Pastor E. Junghans seine Entlassung von der luth. Michigan-Synode, im Juli L. Geick die seinige von der luth. California-Synode ein. Die Namen der Brüder sind auf unsere Synodalliste gesetzt worden, und haben sich dieselben, wenn kein Widerspruch gegen ihre Aufnahme erhoben wird, als vollberechtigte Glieder dieser Synode zu betrachten.

Im Mai kamen Cand. Theol. L. Horn, im Juli Cand. Theol. A. Bahr zu uns, beide als Licenziaten der Luth. Wartburg-Synode. Dieselben wurden, nachdem sie Arbeitsfelder im Bereich unserer Synode gefunden hatten, auf Grund ihrer Licenzen von dem Synodalpräses ad interim licenzirt bis zur Sitzung dieser Synode.

Pastor W. Kretke in Lanham, gegen den Anklagen seitens seiner Gemeinde erhoben waren, wurde auf Grund eines Beschlusses des zur Untersuchung seiner Angelegenheit ernannten Synodal-Komitees, vor welchem er nicht erschienen war, vom Predigtamt suspendirt. Die betreffenden Schriftstücke werden der Synode vorgelegt werden zur endgültigen Entscheidung der Sache.

Die Ev.-Luth. Friedensgemeinde in Elmwood, Neb., J. Dührkop, Pastor, beschloß ihren Anschluß an die Synode und sandte ihre Constitution ein. Die Synode wird darüber das Weitere zu bestimmen haben.

Die Gemeinde in Lennox, So. Dak., die von der Synode sich zurückgezogen hatte, ersuchte darum, wieder von einem Pastor der Synode bedient zu werden. Pastor L. Th. Traubel wurde von mir ermächtigt, sie mit zu bedienen als eine Filialgemeinde zu Tea.

2. Entlassung von Pastoren und Gemeinden.

Pastor P. Holler hat im September 1897 einen Ruf in den Heidenmissionsdienst des luther. General-Councils in Indien erhalten und angenommen und wurde auf seinen Antrag an diesen Kirchen-Körper entlassen.

3. Stellenwechsel.

Es ist sehr zu bedauern, daß dieses Jahr der Wechsel sehr groß gewesen ist, und daß manche Brüder und Gemeinden auch ohne zwingenden Grund solchen vorgenommen haben. Der Grundsatz, bei vorkommender Vacanz zuerst die Pastoren der Synode zu berücksichtigen, ehe auswärtige Brüder in Aussicht genommen werden, hat auch seine Schattenseite, indem dadurch eine größere Anzahl von Verschiebungen stattfindet. Die Brüder wollen den Synodalbeschluß Protokoll 1896, Seite 27, in Zukunft mehr berücksichtigen.

Pastor J. Dührkop trat im September 1897 seine Stellung in Eagle, Neb., und kurz darauf sein Nachfolger Pastor R. P. Schimmelpfennig, sein Amt in Phillips, Neb., an.

Mitte Oktober siedelte Pastor F. Maurer nach Venango, Neb., auf den dort neueröffneten Missionsposten über.

Die durch Tod von Pastor Albertsen vacant gewordene Gemeinde bei Gothenburg wird durch Pastor O. Winnat bedient.

Im November 1897 folgte Pastor F. Nitzschke einem Rufe an die Gemeinden in Ponca und Dakota City.

Sein Vorgänger, Pastor J. H. Karpenstein, hatte das Amt in unserer Gemeinde in Schuyler, Neb., als Nachfolger Pastor Hollers, übernommen.

Im Dezember 1897 trat Pastor P. Raschke, von Deutschland zurückgekehrt, einen Pfarrdienst auf einem neueröffneten Missionsfelde in Spencer, S. Dakota, an als Pastor der dort organisirten St. Matthäus-Gemeinde.

Im Februar 1898 resignirte Pastor G. Endrulat in Glenville, und Pastor F. Müller in Verdon, Neb. An die Gemeinde in Glenville wurde

Pastor F. Gensichen von Arago, an die in Verdon Pastor M. Henning, eben aus Deutschland zurückgekehrt, berufen. Ersterer trat sein Amt im Juli, letzterer im April 1898 an.

Pastor E. Junghans von St. Louis, Mo., bedient seit Mai 1898 die durch Wegzug Br. Nitzschke's vacant gewordene Gemeinde in Weyerts, Nebraska.

Im Mai 1898 resignirte Pastor O. L. Luschei in Pender; als sein Nachfolger ist Pastor F. Fuerst in Langdon, Mo., berufen worden.

Durch Resignation von Pastor W. Kretke ist die Gemeinde in Lanham vacant geworden, welche im August 1898 Pastor K. Klinger von Eden, Neb., als ihren neuen Pastor erwählt hat.

Im Juni 1898 übernahm Pastor L. Horn die eine Zeitlang von Pastor H. W. Fricke mit versorgte neu gewonnene Gemeinde zu Campbell, Franklin Co., Neb.

Die Gemeinde in Hayes Co., Neb., fand in Pastor L. Geick von San Francisco, nach längerer Vacanz wieder einen Seelsorger.

Im Juni erhielt Pastor E. Walter von Clyde, Kansas, einen Ruf an die neuorganisirte Gemeinde in Bennington, Neb., und leistete demselben Folge. Als sein Nachfolger wurde Pastor A. Bahr im Juli nach Clyde entsendet.

Im Juni resignirte Pastor K. Gerathewohl in seiner Gemeinde bei Platte Center; er wurde im Juli 1898 an die, die letzten Jahre von Barada aus bediente Johannes-Gemeinde in Arago, welche wieder einen eigenen Pastor zu berufen beschlossen hatte, erwählt und hat sein Amt bereits angetreten.

Im Juni resignirte Pastor H. Schumann in Ridgeley.

Im Juli wurde Pastor F. Müller an die Gemeinde bei Barada, Neb., als Nachfolger Pastor Gensichen's berufen und zog daselbst sogleich an.

Pastor Winnat hat sein Amt in Gothenburg mit dem 1. Oktober dieses Jahres aufzugeben beschlossen.

Im Juli 1898 hat Pastor M. P. Jensen bei Geneva resignirt.

In Platte Center ist Pastor R. P. Schimmelpfennig an Br. Gerathewohl's Stelle erwählt worden.

Im September dieses Jahres resignirte Pastor K. Klinger in Eden, Nebraska.

Von den Pastoren, welche resignirt haben, sind noch ohne eine Stellung in der Synode die Brüder Endrulat, Luschei, Schumann und Jensen, soweit bekannt; an Pfarrstellen sind oder werden vacant die in Phillips, Ridgeley, Langdon, Gothenburg, Geneva.

4. Einführungen.

Folgende ordnungsmäßige Einführungen in das Pfarramt im Auftrage des Synodalpräses haben im Laufe des Jahres stattgefunden:

1. Am 7. November 1897 Pastor Schimmelpfennig in Phillips durch Pastor Endrulat.

2. Am 31. Oktober 1897 Pastor Duehrkop in Eagle durch Pastor Gutleben.

3. Am 21. November 1897 Pastor Karpenstein in Schuyler durch Pastoren G. Mueller und Frank.

4. Am 30. Januar 1898 Pastor Raschke in Spencer durch Pastor Hansen.

5. Am 3. Juli 1898 Pastor Horn in Campbell durch Pastor Fricke.

6. Am 31. Juli 1898 Pastor Gensichen in Glenville durch Pastor Dirks.

7. Am 21. August 1878 Pastor Henning in Verdon durch den Präses.

Nicht eingeführt sind, oder ist wenigstens mir nichts davon bekannt geworden, bis jetzt die auf neue Stellen verzogenen Pastoren Maurer, Nitzschke, Junghans, Geick, F. Müller, Gerathewohl, Schimmelpfennig. Es wird erwartet, daß diese Brüder wie ihre Gemeinden sobald als möglich Schritte zu ihrer feierlichen Amtseinführung thun, um der herkömmlichen Ordnung der Kirche gerecht zu werden.

5. Neue Gemeinden.

Im September 1897 wurde die Ev.-Luth. Dreieinigkeitsgemeinde zu Venango, Perkins Co., Neb., mit 14 Familien durch Pastor Maurer organisirt. Dieselbe nahm die Constitution unserer Synode an und beschloß, derselben sich anzuschließen.

Im December 1897 übernahm Pastor Raschke die Ev.-Luth. St. Matthäus-Gemeinde in Spencer, S. Dak., mit etwa 30 Gliedern.

Ein von Pastor Fricke im Januar 1898 übernommener und bedienter Predigtplatz in Campbell, Franklin Co., Neb., wurde durch den Pastor Horn als Ev.-Luth. Christusgemeinde mit circa 40 Familien organisirt, auf Grund der Gemeinde-Constitution unserer Synode.

Im Mai wurde die Ev.-Luth. St. Johannes-Gemeinde in Bennington, Douglas Co., Neb., organisirt und beschloß Anschluß an unsere Synode.

Pastor Junghans gründete einen neuen Predigtplatz in seiner Nähe mit 8 Familien.

Im August dieses Jahres ist auf dahin gehende Bitte durch Pastor Grauenhorst in Hooper die Ev.-Luth. Salems-Gemeinde in Fremont, Neb., mit 12 Familien gegründet worden, nnd wird von demselben vorläufig mit bedient.

6. Einweihungen. — Neubauten.

Die Luth. Dreieinigkeits-Gemeinde in Tea, S. Dak., Pastor Traubel, weihete ihre neuerbaute Kirche am 7. November 1897 unter Assistenz der

Pastoren Harder und Hansen ein. Die alte Kirche wurde nach der Stadt gebracht und zum Pfarrhause umgebaut.

Die Gemeinde in Phillips ist mit dem Bau einer Kirche und einer Pfarrwohnung beschäftigt, welche in Kurzem fertig gestellt sein sollen.

Im Februar 1898 wurde eine neue Glocke auf dem Turm der Kirche zu Greenleaf durch Pastor Goede geweiht.

Das neuerbaute Pfarrhaus bei Hooper, Pastor Wupper, ist fertig gestellt und im November 1897 bezogen worden.

In Emerald ist ein neues Pfarrhaus für Pastor Gutleben gebaut worden.

In Schuyler ist ein nahe der Kirche gelegenes Haus angekauft und zum Pfarrhaus eingerichtet warden.

Die Gemeinde in Leigh, Pastor Frank, ist an den Bau eines geräumigen Gotteshauses gegangen, wozu im Juli der Eckstein gelegt worden ist.

Pastor G. Müller in Shell Creek durfte im Juli unter Mithilfe der Pastoren Frank und Karpenstein eine neuangeschaffte Pfeifenorgel feierlich weihen. Die Kirche wird einer größeren Reparatur und Verschönerung unterzogen.

Im Juni 1897 weihete Pastor Karpenstein in Schuyler, Neb., sein neues Schulhaus.

Die neugegründete Gemeinde in Benningtou ist daran, mit dem Bau einer Kirche und eines Pfarrhauses zu beginnen.

Verschiedene Kirchen in unserer Synode, sind größeren Verbesserungen und Verschönerungen unterworfen worden. So z. B. in Turkey Creek, St. Joseph, Greenleaf, Hooper, Fontanelle.

Die Gemeinde in Campbell hat den Bau eines Pfarrhauses beschlossen, und die dazu erforderlichen Mittel gesichert. Die Kirche ist repariert und in Stand gesetzt worden.

7. Missions-Feste.

Solche sind wie üblich in einer Anzahl unserer Gemeinden, sicher nicht ohne gesegneten Erfolg, unter großer Betheiligung gehalten worden und haben auch manches Scherflein für die Missionszwecke unserer General-Synode als Ertrag gehabt.

8. Konferenzen.

Beide Konferenzen der Synoden haben im Frühling getagt und waren zahlreich besucht. Wichtige und zeitgemäße Gegenstände kamen zu erfolgreicher Besprechung.

9. Erziehungssache.

Unsere drei Synodalstipendiaten Joern, Schroeder und Stöver haben in diesem Jahre ihre Studien auf dem Seminar in Chicago fortgesetzt. Da Berichte über sie uns nicht zugegangen sind, können wir weitere Mit-

teilungen über das Resultat ihrer Studien und ihre Führung nicht machen.

10. Verschiedenes.

Die Ev.-Luth. St. Matthäus-Gemeinde in Spencer, S. Dak., erhielt durch Vermittelung von Br. Barnitz ein kostbares Abendmahlsgerät nebst Taufbecken von Frau William Moeller in Oakland, Calif.

Die „Pastor's Fund Society" hat auch in diesem Jahre Pastor Tjaden sowie Frau Pastor Thoele mit Unterstützungen bedacht.

Eine Reihe unserer Pastoren haben höchst willkommene und dankenswerthe Hilfe durch Missions-Kisten erhalten. Wir möchten solchen Liebesdienst seitens der östlichen Gemeinden an der Mission des Westens auch an dieser Stelle mit Dank anerkennen.

In Gothenburg ist mit Hilfe von Gaben aus seiner alten Gemeinde, sowie der Pastoren und Delegaten der Synode dem im letzten Jahre verstorbenen Pastor Albertsen ein würdiges Denkmal auf seinem Grabe gesetzt worden.

Der Synodalpräses hat auch in diesem Jahre, wo es durchaus nötig war, Gemeinden besucht und nach Kräften dabei seine Pflicht zu thun sich bestrebt.

11. Empfehlungen.

Da Pastor Bockelmann, der Reisesekretär der Luth. Wartburgsynode, mit gleichem Amte bei uns vorkommenden Falls betraut, resignirt hat, möge die Synode der Organisation dieser Stelle, für uns so nothwendig, bei ihrer diesmaligen Sitzung näher treten.

Damit ist, liebe Brüder, dieses Jahres Werk, ein mühevolles und viel Zeit und Gebet Forderndes, gethan. Ich habe mich bemüht, nach bestem Wissen und bester Kraft der Synode zu dienen. Ich gebe das mir nun fünf Male übertragene Amt zurück mit herzlichem Danke für die mir erwiesene Ehre und das mir bezeugte Vertrauen, sowie die mit meiner Schwachheit bewiesene Geduld. Ich habe im Dienst der Synode 540 Briefe geschrieben und an Porto 15 Dollars und 65 Cents verauslagt, um deren Rückerstattung ich ersuche. An Reisekosten habe ich 24 Dollars und 30 Cents im Dienste der Synode verausgabt, von denen mir 3 Dollars und 75 Cents ersetzt sind. Der Rest von 21 Dollars und 55 Cents harrt noch der Rückzahlung seitens der Synodalkasse, und bitte ich, den Kassirer dazu zu ermächtigen. Der gegenwärtige Stand unserer Kirche verlangt Arbeit und Gebet auch für die Zukunft, daß der große Herr der Kirche uns Allen, Pastoren und Gemeinden, Zeiten der Erquickung senden wolle durch seine Gegenwart. Wünschet Jerusalem Glück: „Es müsse wohl gehen denen, die dich lieben! Um meiner Brüder und Freunde willen, will ich dir Frieden wünschen!" (Ps. 122, 6 und 8.)

Achtungsvoll unterbreitet diesen Bericht

Richard Neumaerker,
Synodal-Präsident.

St. Joseph, den 22. September 1898.

Bei der darauf folgenden Beamtenwahl fungierten auf Ernennung des Präsidenten als Zähler die Pastoren Karpenstein und Nitzschke.

Die Wahl der Beamten, durch Stimmzettel vollzogen, ergab folgendes Resultat: Präsident, R. Neumärker; Sekretär, G. Müller; statistischer und historischer Sekretär, Fr. Gensichen; Schatzmeister, D. Wessel.

Herr Pastor Paetznick von Hanover, Kan., wurde als beratendes Mitglied aufgenommen.

Beschlossen, die Sitzungen der Synode von 9 bis ½12 Uhr vormittags und von 2 bis ½6 Uhr nachmittags abzuhalten.

Beschlossen, den Pastoren Dr. Altmann und J. L. Neve um 2 Uhr nachmittags Zeit zu ihren Vorträgen zu geben.

Vertagung mit Gebet von Pastor J. Wolff.

Erster Tag. — Zweite Sitzung.

Donnerstag, den 22. September 1898, nachmittags 2 Uhr.

Eröffnet mit Gebet von Pastor O. Samuel.

Das Protokoll vom Vormittag wurde verlesen und angenommen.

Der Präsident ernannte folgende Ausschüsse:

1. Für den Präsidialbericht: Die Pastoren Jaekel, Gutleben und Herrn Wehmer.
2. Für den Schatzmeisterbericht: Die Pastoren Mößner, Endrulat und Herrn Rumpf.
3. Für die letztjährigen Verhandlungen: Die Pastoren Fricke, Spriegel und Herrn Robert.
4. Für Entschuldigungen: Pastor Frank und Herrn Molthan.
5. Für das Protokoll der Nördlichen Konferenz: Die Pastoren Fürst und Harder.
6. Für das Protokoll der Südlichen Konferenz: Die Pastoren Grauenhorst und Sick.
7. Für Beschlüsse: Die Pastoren Samuel, Luschei und Harder.
8. Für die Zuteilung: Die Pastoren Henning, Traubel und Herrn L. Müller.
9. Für den Synodal-Kalender: Die Pastoren Steffens und Hansen.
10. Für die Ernennung ständiger Komiteen: Die Pastoren Goede, Nitzschke und Herrn Heinzelmann.
11. Für Aufnahme neuer und Besetzung vakanter Gemeinden: Die Pastoren Gafert, Karpenstein und Herrn J. Klug.
12. Für Briefe und Schriften: Die Pastoren Dirks, Wupper und Schwarz.
13. Für die Parochialberichte: Die Pastoren Gensichen, Dührkop und Raschke.

14. Für Stand der Religion: Die Pastoren Krüger, Maurer und Herrn Kinne.
15. Für Unterstützungsgesuche: Die Pastoren Gutleben, Wolff und Geick.

Herr Pastor J. L. Neve sprach über die Gründe und Absichten, welche bei der Verschmelzung des Deutschen Prediger-Seminars in Chicago mit der theologischen Abteilung in Midland-College obherrschten.

Pastor J. L. Neve überreichte seine ehrenvolle Entlassung von der Ehrw. Wartburg-Synode an die Deutsche Nebraska-Synode und ist somit Glied unserer Synode geworden.

Sodann wurden die Parochial-Berichte an den Statistischen Sekretär abgeliefert, sowie die Berichte über den Stand der Religion an das zuständige Komitee.

Darauf sprach Herr Pastor Dr. Altmann von Atchison, Kan., zu der Versammlung.

Beschlossen, daß die Synode in corpore die von Herrn Pastor Dr. Altmann überbrachte Einladung zur Einführung von Herrn Pastor Neve in sein Amt als deutscher Professor an der theologischen Abteilung in Midland-College, Atchison, Kan., auf Freitag Nachmittag, den 23. September, annehme.

Beschlossen, die Pastoren Dr. Barnitz, Dr. Severinghaus und Groh, in unserer Mitte anwesend als Gäste, herzlich willkommen zu heißen und sie zur beratenden Mitarbeit freundlichst einzuladen.

Beschlossen, die Pastoren Traubel und Schwartz zum Reise-Komitee zu bestimmen, welches mit dem Agenten der Burlington R. R. für die Reiseangelegenheit der Synode nach Atchison und zurück Sorge trage.

Als Berichterstatter wurden ernannt:

1. Für die St. Joseph englische Presse und für die englischen Kirchenblätter: Pastor Karpenstein.
2. Für den Zions-Boten: Pastor Frank.
3. Für den Kirchenfreund: Pastor Gafert.
4. Für die Germania: Pastor Fricke.

Herr Pastor G. Albrecht, Missionar der General-Synode in Indien, hielt sodann einen Vortrag über das Heiden-Missionsfeld daselbst.

Auf diesem Gebiete stehen 7 Missionare, 1 einheimischer Pastor sowie 384 eingeborene Evangelisten, Lehrer und Colporteure in der Arbeit. Zu gottesdienstlicher Benutzung stehen ihnen 2 Kirchen, 7 andere Gebäude und 136 Bethäuser zur Verfügung. Die Zahl der getauften Gemeinde-Glieder, der Erwachsenen und der Kinder, beläuft sich auf 17,164 Seelen, während 6,138 Abendmahls-Berechtigte genannt werden. Im vergangenen Jahre wurden 568 Erwachsene und 1,060 Kinder getauft. Das ganze Feld ist eingeteilt in 418 Gemeinden, von welchen 23 im vergangenen Jahre organisiert wurden. Der Herr hat sein Werk daselbst. Viel ist durch seine Gnade gethan und erreicht worden, um arme Heiden aus den Gräueln der Finsternis und ihrer Gebräuche herauszureißen. Aber es gilt diese Seelen

in Licht zu erhalten, es gilt auch, den 14 Millionen Heiden, die daselbst noch in Finsternis und Schatten des Todes leben, Jesum, den auch für sie gekreuzigten und aufgestandenen Gottessohn, nahe zu bringen. Das Werk der Heidenbekehrung in Indien bedarf von Seiten der Missionsfreunde treuer und ernster Unterstützung durch Gebet und Gaben.

Beschlossen, daß die Pastoren Wupper und Karpenstein auf dem Boden der Synode Unterschriften sammeln für den Bau einer „Nebraska-Kirche" in Indien.

Auf Beschluß der Synode berichtete dann Herr Pastor Ortlepp über das Werk des German Literary Board. Danach waren die Einnahmen $1,813.71; die Ausgaben $1,611.04. Kassenbestand $202.67.

Die Einnahmen haben sich seit dem letzten Jahr um $600.00 vermehrt.

Die Zahl der Abonnenten ist 2,054; davon haben 1,632 bezahlt. Vom 1. Januar 1899 ab soll mit dem Zions-Boten eine monatliche Missionsschrift ohne Preiserhöhung herausgegeben werden. Der Zionsboten-Kalender wird wieder erscheinen, und zwar zum Betrage von 10 Cents pro Stück.

Die Einnahmen der mit dem Zions-Boten verbundenen Buchhandlung betrugen $588.34; die Ausgaben $307.44. Ueberschuß $280.90.

Es wird den Pastoren dringend an das Herz gelegt, dieses Werk nach Kräften fördern zu helfen. Trotz allen Schwierigkeiten und Hindernissen ist der Beistand und Segen von Oben sichtbarlich mit diesem jungen Werke gewesen.

Beschlossen, die Synode spricht ihren herzlichen Dank dem Pastor Ortlepp gegenüber aus für die schwierige und treue Arbeit, die er in Betreff des Zions-Boten wie auch Buchhandels für uns gethan. Wir fühlen uns gedrungen, fernerhin ihn noch mehr zu unterstützen, als wir bisher gethan.

Beschlossen, daß die Synode ihr Bild abnehmen lasse.

Vertagung durch Gebet von Pastor Harder.

Zweiter Tag. — Dritte Sitzung.

Freitag, den 23. September 1898, vormittags 9 Uhr.

Am Donnerstag predigten die Pastoren Grauenhorst und Dr. Albrecht.

Die Sitzung wurde eröffnet mit Gebet von Pastor Schwarz. Die Namensliste wurde verlesen, sowie auch das Protokoll der letzten Sitzung.

Das Komitee für Beschlüsse bittet die Ehrw. Synode, folgende Beschlüsse anzunehmen:

1. Daß die Synode in Zukunft anstatt am Mittwoch Abend am Mittwoch Vormittag 10 Uhr eröffnet werde, woselbst die Synodalpredigt, Beichte und Abendmahl abgehalten werden soll.
2. Einen Vice-Präsidenten zu erwählen.

3. Alle Beschlüsse wie Verhandlungen des Ministeriums nicht in den gedruckten Berichten anzuführen, sondern nur solche, die das Ministerium an die Synode verwiesen.
4. 1,500 Briefbogen und Briefumschläge für den Gebrauch unserer Synodal-Beamten zu kaufen.
5. 1,500 Exemplare der diesjährigen Verhandlungen im Druck und zur Verbreitung herstellen zu lassen.
6. Für die nächstjährige Sitzung der Wartburg-Synode Pastor Dirks und der englischen Nebraska-Synode Pastor Fr. Schwarz als Synodal-Delegaten zu bestimmen.

Samuel.
Luschei.
Harder.

Angenommen.

Darauf erstattete Herr Pastor Dr. Barnitz, der westliche Sekretär für Innere Mission, Bericht über seine Arbeit.

Innerhalb unserer Synode empfingen durch die Innere Missions-Behörde Unterstützung die Gemeinden zu Venango, Philipps und Weyerts.

Die Behörde für Innere Mission unterstützte im vergangenen Jahre 145 Missionsstationen. Ihre Missionare hielten über 25,000 Predigten. Zu dem machten sie 100,000 Pastoral-Besuche und führten den Missions-Gemeinden über 3,000 Seelen zu. Zehn Missionsplätze wurden selbstständig. Die Missionsplätze gaben für Wohlthätigkeit über $10,000 und für ihre eigenen lokalen Bedürfnisse, als Pastorengehalt, Kirchenverbesserung ꝛc. über $50,000.00.

Die Frauenmissions-Vereine gaben mehr als $2,000.00 während des vergangenen Jahres.

Sechs Missionen wurden aufgegeben, da die Bedigungen eines Fortbestehens derselben fehlten. Die Behörde hat zwei Sekretäre in der Arbeit: Rev. A. Stewart Hartmann, D. D., 914 N. Carrollton Avenue, Baltimore, Md., und Rev. S. B. Barnitz, D. D., der westliche Sekretär, 222 18. Str., Des Moines, Iowa. Rev. Chas. S. Albert, D. D., 1424 Arch Str., Philadelphia, Pa., ist der Präsident, und Mr. Isaac C. Slater, 1419 F Str., Washington, D. C., ist der Schatzmeister dieser Behörde.

Die Innere Missions-Behörde erwartet zum Unterhalt der von ihr betriebenen Reichs-Gottessache 25 Cents von jedem communicierenden Mitglied der Kirche. Diese Behörde, in Sonderheit Herr Dr. Barnitz, der westliche Sekretär, sowie die Frauen-Missionsbehörde haben lebhaftes Interesse an der Arbeit der deutschen Pastoren im Westen. Bei der geringen Besoldung, welche dieselben in ihren Gemeinden empfangen, bei der Arbeit voll Selbstverleugnung und Aufopferung, die sie in ihren noch im Entwickelungsstadium befindlichen Gemeinden zu verrichten haben, hat diese Behörde es für ihre heilige Pflicht erkannt, so viel als möglich und so weit die Mittel reichen, den westlichen Brüdern Erleichterung zu ver-

schaffen, damit sie wenigstens, was das Aeußere anbetrifft, ihr schweres Amt mit Freuden und nicht mit Seufzen verwalten mögen. So werden die Bedürftigsten und am geringsten Besoldeten unter ihnen unter Leitung von Herrn Dr. Barnitz mit Kleidung und anderen nötigen Gegenständen für Haus und Familie versorgt.

Die Innere Missions-Behörde empfing während der letzten zwei Jahre für die Fortsetzung ihres Werkes $86,000 und gab über $100,000 aus. Der westliche Sekretär Herr Dr. Barnitz reiste 39,857 Meilen im Jahre und hielt 230 Gottesdienste. Gleichzeitig konnte er über $1,000 dem Schatzmeister aushändigen. Er nimmt großes und lebhaftes Interesse an dem deutschen Werk der General-Synode.

Bericht von Komitee No. 1:

Ihr Komitee für den Bericht des Ehrw. Präses erlaubt sich hiermit darüber zu berichten, daß an demselben nichts auszusetzen sei. Die Richtigkeit der in demselben gethanenen Amtshandlungen im verflossenen Jahre annehmend, finden wir, daß der Herr Präses die in früheren Jahren schon bewiesene Thätigkeit, Treue und Selbstverleugnung für das Wohl unseres geliebten Zions auch in diesem Jahre bewiesen und sich dadurch den Dank der Synode verdient habe. Der von ihm gemachte Vorschlag betreffs des Reisepredigers ist hiermit der ehrw. Synode zur Beachtung empfohlen. Die von ihm gemachten Auslagen im Interesse der Synode in Höhe von $37.20 sind ihm vom Schatzmeister wieder zu erstatten.

Carl Jaekel.
John Gutleben.
Ferd. Wehmer.

Angenommen.

Der Bericht des Komitees in der Untersuchungssache gegen Pastor Kretke wurde vorgelegt und zur Besprechung angenommen.

Beschlossen, die Suspension vom heiligen Amte über Pastor Kretke aufrecht zu halten und seinen Namen von der Gliederliste zu streichen.

Pastor Groh von Omaha überbrachte als Delegat der englischen Nebraska-Synode die herzlichsten und freundlichsten Segenswünsche und Grüße von seiner Synode. Seine Ansprache fand im Namen der Synode dankende Erwiderung durch den Ehrw. Präses unserer Synode.

Beschlossen, daß der Präses der Synode ein Komitee von drei Pastoren ernenne, welches eine Teilung der Synode in drei Konferenzen vorbereite und vor Schluß der Synode Vorschläge zur Beschlußfassung vorlege.

Zu Mitgliedern dieses Komitees wurden ernannt die Pastoren: F. Schwarz, G. Müller und J. A. Hansen.

Bericht von Komitee No. 3:

Das Komitee zur Prüfung der letztjährigen Synodal-Verhandlungen hat dieselben geprüft und so weit richtig befunden. Nur ein Punkt möchte

wieder in Erwägung gezogen werden, nämlich die Denver-Angelegenheit. Es empfiehlt der Ehrw. Synode, dem Sekretär für seine mühevolle Arbeit ihren Dank auszusprechen.

H. W. Fricke.
Fr. Spriegel.
H. Robert.

Angenommen.

Vertagung mit Gebet von Pastor Endrulat.

Dritter Tag. — Vierte Sitzung.

Sonnabend, den 24. September 1898, vormittags 9 Uhr.

Am Freitag Nachmittag folgte die Synode in corpore der Einladung nach Atchison zur Feier der Einführung von Pastor J. L. Neve in sein Professor-Amt an der theologischen Abteilung in Midland-College. In der Zions-Kirche zu St. Joseph predigte am Freitag Abend Pastor Gensichen.

Am Sonnabend Morgen nach einer Andacht, geleitet von Pastor Sick, wurde die Sitzung eröffnet mit Gebet von Pastor Jaekel.

Die Verhandlungen der letzten Sitzung wurden verlesen und angenommen.

Beschlossen, wegen Kürze der Zeit die Sitzungen zu halten Vormittag bis ¾12 Uhr, Nachmittag von ½2 Uhr bis ½3 Uhr Ministerium, und von ½3 Uhr mit Einschiebung einer Abendbrot-Pause bis alle Geschäfte erledigt sind.

Bericht von Komitee No. 6:

Das Protokoll der Südlichen Konferenz zeigte in seiner ganzen Anlage eine reiche Fülle von Arbeit; sonderlich die Bearbeitung der Referate und die Besprechung der praktischen Fragen. Betreffs der Logen-Frage mit den eventuell vorkommenden Leichenfeiern empfiehlt das Komitee, daß die Ehrw. Synode den Beschluß der Südlichen Konferenz acceptieren möchte.

L. Grauenhorst.
Chr. Sick.

Angenommen.

Der Beschluß der Südlichen Konferenz lautet:

„Die Südliche Konferenz der deutschen Nebraska-Synode erlaubt sich der genannten Ehrw. Synode vorzuschlagen, keinen ihrer Pastoren durch einen zwingenden Beschluß zu binden, wie er sich bei der Beerdigung eines Logenmitgliedes zu verhalten habe, sondern einem jeden Pastor es zu überlassen, nach bestem Wissen und Gewissen bei einer solchen Leichenfeier zu handeln, bei der von vornherein jede Ausübung irgend welcher Logen-Ceremonien, so lange der Pastor amtiert, ausgeschlossen ist."

Bericht von Komitee No. 5:

Das Komitee zur Prüfung des Protokolls der Nördlichen Konferenz hat sich mit den einzelnen Beratungen und Beschlüssen bekannt gemacht

und ersieht daraus, daß eine herzliche und lobenswerte Einheit zwischen beiden Konferenzen in der Arbeit erstrebt ist. Die besonders bemerkenswerten Empfehlungen der Nördlichen Konferenz an die Ehriw. Synode in Betreff der Grüundung eines Missionsblattes in Verbindung mit dem Zions-Boten, sowie in Betreff des Verhaltens der Pastoren beim Begräbnis von Logen-Mitgliedern haben durch entsprechende Beschlüsse der Synode bereits ihre Erledigung gefunden.

F. Fürst.
W. Harder.

Angenommen.

Bericht von Komite No. 7:

Ihr Komitee empfiehlt durch Beschluß der Synode, den Schatzmeister anzuweisen, folgende Zahlungen zu machen:

1. Dem Präsidenten für Auslagen $37.20.
2. Dem Sekretär für Auslagen $6.00.
3. Dem Schatzmeister, Reisekosten, $11.10.
4. Dem Untersuchungs-Komitee nach Lanham: den Pastoren Steffens $1.50; Dirks $3.00; Schwarz $2.00; Fricke $2.00.
5. C. Sick, Reisekosten gelegentlich der Organisation der Gemeinde in Benington $2.10.
6. G. Endrulat für Vertretung des Präsidenten $3.50.
7. Den Delegaten zur Wartburg-Synode $13.50.
8. C. Krüger für Vertretung $1.80.
9. Beschlossen, daß alle Gelder, die von außerhalb der deutschen Nebraska-Synode für deutsche Stipendiaten an Midland-College kommen, an Pastor J. L. Neve, Atchison, Kan., gesandt werden mögen.

Samuel.
Harder.
Luschei.

Angenommen.

Beschlossen, daß Pastor Karpenstein einen kurzen Abriß von Informationen über die verschiedenen Behörden ausarbeiten möge, und solche Informationen auf dem Umschlag der Synodal-Verhandlungen zum Abdruck kommen sollen.

Beschlossen, daß der Präsident der Synode ex-officio als Delegat der Synode mit zu den General-Synodal-Sitzungen zu gehen habe.

Bericht von Komitee No. 4:

Ihr Komitee für Entschuldigungen bittet auf Grund vorliegender Briefe:

1. folgende Brüder wegen Abwesenheit zu entschuldigen: die Pastoren Schimmelpfennig, Schumann, Gerathewohl, Kossick, Chr. Jensen und M. P. Jensen;

2. von den weiteren Sitzungen zu beurlauben die Pastoren Gensichen, Gafert, Goede, Henning, Luschei, Krüger und Neve;
3. nicht zu entschuldigen die Pastoren Kitzki und F. Müller.

L. Frank.
Molthan.

Angenommen.

Bericht des Komitees für Einteilung der Synode in 3 Konferenzen.

Der bedeutenden Schwierigkeiten wegen, die sich den Brüdern in Süd-Dakota bei ihren alljährlichen Synodal- und Konferenzreisen entgegenstellen, sei die Ehrw. Synode dringend ersucht, durch eine Dreiteilung unseres Kirchenkörpers diesem Uebelstande abhelfen zu wollen, und schlägt ihr Komitee zu diesem Zwecke vor, zu der neu zu gründenden Nördlichen Konferenz zu rechnen die Brüder: Raschke, Traubel, Tjaden, Nitzschke, Fürst und Hansen; zu der früheren Nördlichen, jetzt aber Central-Konferenz zu nennenden Abteilung, die Pastoren: Gutleben, Spriegel, Fr. Gafert, Sick, Schumann, Frank, Karpenstein, Wupper, Weibel, Grauenhorst, Dührkop, Schimmelpfennig, Winnat, G. Müller, Endrulat, Junghaus und Luschei.

J. Hansen.
Schwarz.
G. Müller.

Angenommen.

Beschlossen, den bei der Einführung gehaltenen Vortrag des Herrn Prof. Neve in unserem luth. Zions-Boten zu veröffentlichen und den gebrauchten Satz zu einer besonderen Veröffentlichung in Pamphletform zur Verbreitung zu verwenden und von diesen 1,500 Exemplare anzuschaffen.

Beschlossen, da Westlicher Sekretär der Behörde für Kirchenverbreitung Bruder Yarger in unsere Mitte gekommen,

1. ihn herzlich zu begrüßen und als beratendes Mitglied aufzunehmen;
2. ihm Zeit von der wenigen, die wir noch übrig haben, zum Bericht über seine Arbeit zu geben.

Darauf hielt Herr Dr. Yarger einen Vortrag über sein Werk und seine Arbeit.

Die Wahl der Delegaten zur Sitzung der General-Synode 1899 ergab folgendes Resultat: — (Siehe Synodal-Kalender.)

Bericht vom Komitee No. 12:

Ihrem Komitee zu Händen ist eine Anzahl Briefe übergeben worden, die Bezug haben auf das theologische Seminar in Atchison und durch unseren Besuch daselbst ihre Erledigung gefunden haben.

Es liegt ferner ein Brief vor von einem Gliede unserer Gemeinde in Lodge Pole, das die Synode bittet, ihm zu seinem Rechte als Vorsteher

und Gemeindeglied zu verhelfen, das ihm nach seiner Behauptung, wofür er die nötigen Beweise anführt, unrechtmäßiger Weise genommen ist. Wir empfehlen diese Angelegenheit einem Komitee zur Untersuchung zu übergeben.

Achtungsvoll unterbreitet

J. H. Dirks,
F. Schwarz,
Fr. Wupper.

Angenommen.

Beschlossen, daß Komitee No. 12, diese Untersuchung vornehme.

Vertagung mit Gebet von Pastor Karpenstein.

Dritter Tag. — Fünfte Sitzung.

Sonnabend, den 24. Sept. 1898, nachm. ½3 Uhr.

Die Sitzung wurde eröffnet mit Gebet von Pastor Bahr. Vorher hatte sich das Ministerium versammelt und beschlossen, die Brüder C. Klinger und E. Walter zu ordiniren und die Brüder L. Horn und A. Bahr zu lizensiren.

Wegen der Kürze der gebotenen Zeit wird von der Verlesung des Protokolls auf Beschluß hin abgesehen.

Beschlossen: Auf Wunsch der Gemeinde-Delegaten empfiehlt die Synode den Gemeinden, eine Delegaten-Reisekasse zu gründen, in welche jede Gemeinde 7 Dollars einzuzahlen hat, damit es auch den ärmeren Gemeinde-Delegaten erleichtert werde, den Synoden beizuwohnen.

Bericht vom Komitee No. 11.

Ihr Komitee empfiehlt die Friedens-Gemeinde in Elmwood, Caß Co., Neb., die Dreieinigkeits-Gemeinde zu Venango, Perkins Co., Neb., und die St. Matthäus-Gemeinde zu Spencer, S. Dak., in den Verband unserer Synodal-Gemeinden aufzunehmen und sie in die Liste der Synodal-Gemeinden einzutragen.

Ferner empfiehlt ihr Komitee, daß, nachdem die Christus-Gemeinde in Campbell Co., ihre Gemeinde-Konstitution, handschriftlich geschrieben, mit Unterschriften versehen an den Präses der Synode eingesandt hat, und ebenso, daß nachdem die St. Johannes-Gemeinde in Bennington, ihre Gemeinde-Konstitution in Einklang mit der von uns gebrauchten Konstitution gebracht hat, beide durch den Synodal-Präses aufgenommen werden.

Gafert,
Karpenstein,
J. Klug.

Angenommen.

Der Schatzmeister verlas sodann seinen Bericht. (Siehe Schatzmeister-Tabelle.)

Bericht von Komitee No. 2:

Wir, die Unterzeichneten, haben den Bericht des Schatzmeisters geprüft und empfehlen, denselben so anzunehmen, wie er ihn nach Vollendung einreichen wird.

Anmerkung: Da die Geflogenheit eingerissen ist, daß niemals das Komitee für Schatzmeisterbericht Quittungen von ihm verlangte, so empfehlen wir der ehrwürdigen Synode, den Schatzmeister zu instruiren, für alle Gelder, die er verausgabt, Quittungen in der Zukunft vorzulegen, da sonst das Komitee den Schatzmeisterbericht nicht recht prüfen kann.

Der Schatzmeister hatte im letzten Jahre eine Einnahme von $2,280.77, ausgegeben nach den Quittungen $1,494.64; somit wäre in der Kasse eine Summe von $886.13. In der Kasse sind aber in der Wirklichkeit nur $365.29. Quittungen fehlen daher für die Summe von $520.94.

Der Schatzmeister sollte, nachdem er seinen Bericht abgeschlossen hat, niemals mehr Gelder für's abgeschlossene Jahr annehmen, wie es in diesem Jahr geschehen ist, weil sonst zu leicht Konfusion in den Bericht hineinkommt. Der Schatzmeister wird gebeten, zehn Tage vor der Synodalsitzung seinen Bericht abzuschließen und die späteren Gelder für's nächste Jahr gutzuschreiben.

Chr. Mößner,
G. Endrulat,
Wm. Rumpf.

Angenommen.

Abgesandte Glieder des Frauen-Vereines der Zions-Gemeinde wurden begrüßt. Die Präsidentin überreichte im Namen des Frauen-Vereins ein Geschenk in Gestalt eines prächtigen Taufbeckens mit der Bestimmung, es der ärmsten Gemeinde der Synode zuzusprechen.

Die freundliche Gabe fand freudige und dankende Aufnahme, welcher der Ehrwürdige Präsident Neumärker und Pastor Samuel in herzlichen Dankesworten Ausdruck gaben.

Das Geschenk wurde durch ein zu diesem Zweck ernanntes Komitee der Gemeinde zu Weyerts, Cheyenne Co., Neb., zugesprochen.

Bericht der beratenden Missions-Behörde.

Aus den Berichten der Brüder auf den Missionsfeldern unserer Synode geht hervor, daß nach den Verhältnissen sich wenig augenfällige Erfolge ergeben haben. Doch ist den Verlassenen und Armen vom Hause Gottes sein Wort und Sakrament unter viel Selbstverleugnung der Missionare gebracht worden.

Stamford, Neb. Bruder Kossik berichtet über Fortgang und Hindernisse. Was besonders jenes Feld betrifft, ist die Neigung vorherrschend, das liebe Geld nicht zur Unterstützung des Amtes geben zu wollen.

Weyerts, Neb. Pastor Junghaus hat ähnliche Schwierigkeiten in seiner Gemeinde.

Gothenburg. Dieses Feld ist selbstständig und kann ohne Unterstützung vorankommen.

Bennington. Dies Feld ist in kurzer Zeit so erstarkt, daß zum Kirchenbau geschritten werden kann, und der Pastor selbst unterhalten wird.

Venango. Dies Feld ist beinahe ähnlich beschaffen wie Weyerts. Das Geld zur Fortführung des Werkes läßt sich schwer beschaffen.

Phillips. Dies Feld hat Kirche und Pfarrhaus zu bauen übernommen und befindet sich in gedeihlicher Entwicklung.

Spencer, S. D. Dies Feld ist selbständig und entwickelt sich in vielversprechender Weise.

Clyde, Kansas. Dies mehr englische als deutsche Feld sollte vom Board of Home Mission in Verbindung mit der Kansas Synode besetzt werden.

Schwarz,
Wupper.

Angenommen.

Die Brüder auf den Missionsfeldern der Synode berichteten noch im Besonderen über ihre Arbeiten und ihre Thätigkeit.

Pastor Samuel berichtete bezüglich des Standes der Denver-Angelegenheit.

Darauf wurde die Reisesekretär-Sache eingehend besprochen und auf Grund dieser Besprechung beschlossen:

Daß ein Komitee von fünf Pastoren für Reisesekretär ernannt werde, welches Vollmacht haben soll, in Verbindung mit der Innern Missions-Behörde der „Wartburg-Synode" und dem Board of Home Mission. sich zu verständigen über den Unterhalt und das Werk eines Reisesekretärs, einen Reisesekretär anzustellen, ihm Instruktionen u. s. w. zu erteilen, für die Aufbringung der nötigen Gelder zu sorgen und alles zu thun, um die Arbeit in rechten Gang zu bringen und darin zu halten.

Pastor Ortlepp verabschiedete sich unter herzlichen Worten von der Synode.

Folgender Bericht wurde der Synode unterbreitet und angenommen:

„Am heutigen Tage organisierte sich die nördliche Konferenz der Deutschen Ev.-Luth. Synode von Nebraska unter provisorischem Vorsitz von Pastor Hansen."

Nachdem derselbe die Versammlung zur Ordnung gerufen, wurde die Beamtenwahl vorgenommen, welche folgendes Resultat ergab:

Präsident: Pastor J. A. Hansen.
Sekretär: Pastor Fuerst.
Schatzmeister: Pastor Traubel.

Nachdem die Konferenz Tea, S. D., als ihren nächsten Versammlungsort bestimmte und dabei einer Einladung des Pastors Traubel folgte, vertagte sich die Konferenz.

Möge auch hier der Segen Gottes mit uns sein.

Fr. Fuerst, Sekretär

Bericht vom Komitee No. 10.
(Siehe Synodal-Kalender.)

Angenommen.

Bericht vom Komitee No. 15:

Ihr Komitee hat über eingebrachte Bitten um Unterstützung folgende Empfehlungen vorzulegen:

1. Die Zions-Gemeinde in Trinidad, Colorado, bittet um $200 Unterstützung. Wir empfehlen dieselbe dem Home Mission Board. Wir beschließen, dieselbe mit $100 zu unterstützen.
2. Die Dreieinigkeits-Gemeinde in Venango, Perkins Co., bittet um weitere Unterstützung von $100. Wir empfehlen, daß dieselbe Summe möchte wieder bewilligt werden.
3. Die Gemeinde in Weyerts, Cheyenne Co., bittet um Unterstützung. Wir empfehlen, daß dieselbe mit $100 vom Board of Home Mission unterstützt werde.
4. Die Ev.-Luth. Gemeinde in Phillips empfehlen wir dem Home Mission Board zur Unterstützung.
5. Die Gemeinde in Bennington empfehlen wir dem Church Extension Board zur Unterstützung von $200 zum Bau einer Kirche.
6. Br. L. Geick das Reisegeld für seine Familie, die sich noch in San Francisco befindet, aus der Synodal-Kasse gewähren zu wollen.
7. Br. Walter empfehlen wir der Innern Missions-Behörde zur Unterstützung mit $100.
8. Wir empfehlen dem Br. Horn seine Reisekosten nach seinem Wirkungsfeld zu ersetzen.
9. Es mögen die Wittwe Thöle, sowie Pastor Tjaden auch in diesem Jahre dem Pastoren-Fund zur Unterstützung empfohlen werden.
10. Es sei beschlossen, den Stipendiaten Stöver dieses Jahr mit $50.00 zu unterstützen, sofern der Präsident der Synode es für angebracht erachtet.
11. Wir empfehlen, daß die Mission in Denver City dem Home Mission Board ganz besonders an das Herz gelegt werde mit der Bitte, für diese Stelle $600 jährlichen Gehalts auszusetzen. Zudem verpflichtet sich die Synode, diesen Missionar aus unseren Mitteln mit $250 zu unterstützen, verlangt aber von dem Missi-

onar, daß der in Denver City aufgebrachte Predigergehalt bis zu dieser Summe an die Synode zurückbezahlt werde in Anbetracht unserer eigenen Bedürftigkeit.

J. Gutleben,
J. Wolff,
L. Geick.

Angenommen.

Das Komitee zur Untersuchung der Angelegenheit des Herrn Klaas Dykmann in Weyerts berichtet und empfiehlt Folgendes:

1. Daß der Sekretär der Synode dem Herrn schreibe, daß er in seine Rechte wieder eingesetzt werden könne, wenn er sich demütig den Beschlüssen seiner Gemeinde unterwerfen würde.
2. Der St. Johannes-Gemeinde in Weyerts zu schreiben, daß die Synode sie bittet, den Herrn Klaas Dykmann wieder einzusetzen in seine Rechte, wenn er sich von jetzt an ihren Beschlüssen zu fügen verspräche.

J. H. Dirks,
F. Schwarz,
Fr. Wupper.

Angenommen.

Beschlossen, den Studenten Joh. Gutleben an der theol. Abteilung im Midland College mit $50.00 aus der Synodal-Kasse zu unterstützen.

Beschlossen, den Studenten K. Joern in Midland College mit $50.00 im laufenden Synodal-Jahre zu unterstützen.

Einladungen für die nächste Sitzung der Synode lagen vor von den Pastoren Gensichen und Wupper. Durch Wahl wird die Einladung der Gemeinde von Pastor Wupper angenommen.

Beschlossen, der hiesigen Gemeinde und ihrem Pastor mit seiner lieben Frau und Tochter, wie auch dem Singchor und dem hiesigen Frauenverein beim Schluß des morgenden Vormittags-Gottesdienstes für die an uns erwiesene freundliche Aufnahme wie Beherbergung durch unseren Sekretär unseren herzlichen Dank auszusprechen.

Bericht vom Komitee No. 8:
(Siehe angehängte Tabelle.)

Beschlossen, dem Statistischen Sekretär zwei Wochen Zeit zu geben zur Ausfertigung seines Berichtes über Parochial-Berichte.

Beschlossen, uns am nächsten Mittwoch zum Vollmond im Monat September 1899 zu versammeln bei Hooper, Dodge Co., Neb., Fr. Wupper, Pastor, in der ev.-luth. St. Paulus-Gemeinde.

Bericht vom Komittee No. 9.
(Siehe Synodal-Kalender.)

Bericht des statistischen Sekretärs über die Parochial-Berichte.

Die Parochial-Berichte enthielten viele Fehler. Der Unterzeichnete hat keine Mühe gescheut, alle Fehler zu verbessern, um ein möglichst genaues Resultat zu erzielen. Auf Grund desselben ist unsere Synode in einem erfreulichen Blütezustande.

Pastoren	49	Kindertaufen	648
Gemeinden	58	Taufen von Erwachsenen	6
Predigtplätze	17	Konfirmationen	315
Gebetsstunden	114	Zeugnis	55
Studenten	3	Wiederaufnahmen	4
Katechumenen	354	Kommunionberechtigte	3264
Todesfälle	84	Sonntagsschulen	50
Zeugnis	13	Lehrer	187
Andere Verluste	31	Schüler	1477

Glieder der Jugendvereine 188

Eigentumswert	$108,320.00
Verschuldung	5,650.20
Lokale Ausgaben	23,905.26
Unterhalt der Schule	224.98
Wohltätigkeit der Schule	24.35
Ausgaben für Lokalzwecke	166.00
Wohltätigkeit der Jugendvereine	5.00
General-Synode	44.22
Synodal-Kasse	187.63
Einheimische Mission	441.94
Heiden-Mission	453.64
Kirchenbau	323.60
Erziehung	157.75
Stipendiaten	163.01
Frauen-Missionsgesellschaft	201.50
Ausgediente Pastoren	104.26
Waisenhaus	14.25
Diakonissen-Behörde	47.26
Besondere Zwecke	357.73
Home for the Aged	8.54
Gesamt-Wohltätigkeit	2,702.63
Gesamtbetrag aller verausgabten Gelder	$26,751.74

Fr. Gensichen, statist. und histor. Sekretär.

Bericht von Komitee No. 14:

Ihr Komitee für „Stand der Religion" übergiebt der Ehrw. Synode folgenden Bericht:

Gottes Wort wird in allen Kirchen unseres Synodal-Verbandes rein und lauter gepredigt, und die Sakramente werden göttlicher Einsetzung

gemäß verwaltet. Der Kirchenbesuch ist gut. Die Beteiligung am Genusse des heiligen Abendmahls ist leider in manchen Gemeinden zu schwach. Die Taufe wird nur mit sehr geringen Ausnahmen früh an den Kindern vollzogen.

Die Sonntagsschule wird durchschnittlich gut besucht; auch hier sind es nur wenige Gemeinden, denen ein reges Interesse dafür fehlt. Dagegen wird allgemein beklagt, daß die reifere Jugend den gottesdienstlichen Uebungen nicht das gehörige Interesse entgegenbringt, das sie verdienen.

Der Missionssinn ist in vielen Gemeinden gut entwickelt, in vielen muß er erst geweckt oder gestärkt werden, was oft unter großen Schwierigkeiten von Seiten des Pastors geschieht.

Ihr Komitee empfiehlt daher den Pastoren und Vorstehern der Gemeinden, sich ganz besonders der konfirmierten Jugend annehmen zu wollen, die Liebe zur Kirche in ihnen zu pflanzen und sie zur Mitarbeit im Reiche Gottes anzuspornen. Auch möchte es die Brüder ermutigen, fortzufahren in der Förderung des Missionssinnes der Gemeinden durch wiederholtes Predigen über die verschiedenen Missionszweige während des Jahres.

Möge nun der gütige Gott, der im verflossenen Jahre so reichlich geholfen, auch in diesem unsere Arbeit segnen, auf daß sein Reich wachse und gedeihe zum Troste der unsterblichen Seelen und zur Ehre seines herrlichen Namens.

K. Krüger.
F. Maurer.

Darauf Vertagung der Synode unter der üblichen und ordnungsmäßigen Feierlichkeit.

G. Müller, Sekretär.

Die Feier des Synodal-Sonntags nahm folgenden Verlauf: Am Sonntag Vormittag predigte Pastor Fürst, während Pastor Steffens die Beichtrede hielt. Darauf feierten die Pastoren mit der Gemeinde gemeinsam das heilige Abendmahl. Bei Gelegenheit des am Nachmittag in der Engl.-Luth. Kirche abgehaltenen Missions-Festes predigten die Pastoren Frank und Samuel in deutscher und Herr Dr. Barnitz in englischer Sprache. Die Ordinations-Predigt am Sonntag Abend hielt Pastor F. Wupper. Darnach wurden die Brüder E. Walter und Karl Klinger zum heiligen Predigt-Amt ordinirt, die Brüder L. Horn und A. Bahr licensiert. Pastor Dirks entließ dieselben mit einer herzlichen und mahnenden Anrede.

Im Namen unseres Herrn Jesu Christi: Amen.

Tabellarische Berichte.

Bericht des Ausschusses für Zuteilung. — Komitee No. 2.

	Adresse.	Pastoren.	Gliederzahl.	Aeußere Mission. 19 Cents.	Innere Mission. 24½ Cents.
1	Home, Kans.	F. W. Steffens	72	$13.68	$17.84
2	Sterling, Neb.	J. Wolf	46	8.74	11.21
3	Emerald, Neb.	J. Gutleben	90	17.70	21.60
4	St. Joseph, Mo.	R. Neumärker	72	13.68	17.82
5	Febing, Neb.	J. H. Dirks	200	38.00	48.75
6	Princeton, Neb.	C. Mößner	60	11.40	14.62
7	Trinidad, Col.	O. Samuel	12	2.28	2.93
8	Weeping Water, Neb.	Fr. Spriegel	95	18.05	23.16
9	Ohiowa, Neb.	H. W. Fricke	80	15.20	19.50
10	Fontanelle, Neb.	Chr. Sick	138	26.22	33.64
11	Stamford, Neb.	M. Kossick	45	8.55	10.97
12	Ridgeley, Neb.		80	15.20	19.50
13	Barada, Neb.	F. Müller	160	30.40	39.00
14	Lancaster, Kans.	C. Krüger	23	4.37	5.60
15	Leigh, Neb.	L. Frank	150	28.50	36.56
16	Pender, Neb.	F. Fürst	100	19.00	24.38
17	Ohiowa, Neb.	Fr. Schwarz	70	13.30	17.06
18	Dakota City, Neb.	W. Nitzschke	74	14.06	17.98
19	Glenville, Neb.	Fr. Gensichen	70	13.30	17.06
20	Verdon, Neb.	M. Henning	79	15.10	19.25
21	Shell Creek, Neb.	G. Müller	200	38.00	48.75
22	Westboro, Neb.	W. Harder	85	16.15	20.72
23	Greenleaf, Kans.	K. Göde	120	22.80	29.23
24	Weyerts, Neb.	E. Junghans	20	3.80	4.88
25	Geneva, Neb.		30	5.70	7.20
26	Tea, S.-D.	S. Traubel	40	7.60	9.55
27	Lanham, Neb.	F. Gafert	156	29.64	42.12
28	Hooper, Neb.	L. Grauenhorst	80	15.20	19.50
29	Hartford, S.-D.	J. A. Hansen	140	26.60	33.60
30	Phillips, Neb.	G. Endrulat	60	11.40	14.63
31	Platte Centre, Neb.	R. Schimmelpfennig	90	17.10	21.94
32	Sutton, Neb.	Kurt Müller	57	10.83	13.89
33	Eagle, Neb.	J. Dührkop	72	13.68	17.55
34	Schuyler, Neb.	J. H. Karpenstein	100	19.00	24.37
35	Gothenburg, Neb.	O. L. Luschei	66	12.54	16.08
36	Thornburg, Neb.	Leo Geick	54	10.26	13.16
37	Eden, Neb.	K. Klinger	36	6.84	8.77
38	Clyde, Kans.	A. Bahr	60	11.40	14.62
39	North Platte, Neb.		72	13.68	17.55
40	Grand Island, Neb.		53	10.07	12.91
41	Howells, Neb.	J. Weibel	41	7.79	9.99
42	Hooper, Neb.	F. Wupper	260	49.40	63.37
43	Venango, Neb.	F. Maurer	20	3.80	4.82
44	Arago, Neb.	A. Gerathewohl	100	19.00	24.38
45	Langdon, Mo.		100	19.00	24.38
46	Spencer, S.-D.	P. Raschke	74	14.06	17.98
47	Bennington, Neb.	E. Walter	30	5.70	7.20
48	Campbell, Neb.	L. Horn	60	11.40	14.62
		Im ganzen....	3992		

Bericht des Ausschusses für Zuteilung. — Komitee No. 2.

Kirchenbau-Behörde 19 Cents.	Erziehung. 10 Cents.	Pastorenfond. 10 Cents.	General-Synode. 2 Cents.	Diakonissenbehörde. 3½ Cents.	Nationales Lutherheim. 5 Cents	Synodalkasse. 10 Cents.	Unterstützung d. n. Pfarrbleiben. 7 Cents.	Total $1.10 pro Glied.	
$13.68	$7.20	$7.20	$1.44	$2.52	$3.60	$7.20	$5.04	$79.20	1
8.74	4.60	4.60	.92	1.61	2.30	4.60	3.22	50.60	2
17.70	9.00	9.90	1.80	3.15	4.50	9.00	6.30	99.00	3
13.68	7.20	7.20	1.44	5.76	3.60	7.20	5.04	79.20	4
38.00	20.00	20.00	4.00	7.00	10.00	20.00	14.00	220.00	5
11.40	6.00	6.00	1.20	2.10	3.00	6.00	4.20	66.00	6
2.28	1.20	1.20	.24	.42	.60	1.10	.84	13.20	7
18.05	9.50	9.50	1.90	3.33	4.75	9.50	6.65	104.50	8
15.20	8.00	8.00	1.60	2.80	4.00	8.00	5.60	88.00	9
26.22	13.80	13.80	2.76	4.83	6.90	13.80	9.66	151.80	10
8.55	4.50	4.50	.90	1.57	2.25	4.50	3.15	49.50	11
15.20	8.00	8.00	1.60	2.80	4.00	8.00	5.60	88.00	12
30.40	16.00	16.00	3.20	5.60	8.00	16.00	11.20	176.00	13
4.37	2.30	2.30	.46	.81	1.15	2.30	1.61	25.30	14
28.50	1.50	1.50	3.00	5.25	7.50	1.50	10.50	165 00	15
19.00	10.00	10.00	2.00	3.50	5.00	10.00	7.00	110.00	16
13.30	7.00	7.00	1.40	2.45	3.50	7.00	7.00	77.00	17
14.06	7.40	7.40	1.48	2.59	3.70	7.40	5.18	81.40	18
13.30	7.00	7.00	1.40	2.45	3.50	7.00	4.90	77.00	19
15.10	7.90	7.90	1.58	2.76	3.95	7.90	5.53	86.90	20
38.00	20.00	20.00	4.00	7.00	10.00	20.00	14.00	220.00	21
16.15	8.50	8.50	1.70	2.98	4.25	8.50	5.05	93.50	22
22.80	12.00	12.00	2.40	4.20	6.00	12.00	8.40	132.00	23
3.80	2.00	2.00	.40	.70	1.00	2.00	1.40	22.00	24
5.70	3.00	3.00	.60	1.05	1.50	3.00	2.10	33.00	25
7.60	4.00	4.00	.80	1.40	2.00	4.00	2.80	44.00	26
29.64	15.60	15.60	3.12	5.46	7.80	15.60	10.12	171.60	26
15.20	8.00	8.00	2.60	2.80	4.00	8.00	5.60	88.00	28
26.60	14.00	14.00	2.80	4.90	7.00	14.00	9.80	154.00	29
11.40	6.00	6.00	1.20	2.10	3 00	6.00	4.20	66.00	30
17.10	9.00	9.00	1.80	3.15	4.50	9.00	6.30	99.00	31
10.83	5.70	5.70	1.14	2.00	2.85	5.70	3.99	62.70	32
13.68	7.20	7.20	1·44	2.52	3.60	7.20	5.04	79.20	33
19.00	10.00	10.00	2.00	3.50	5.00	10.00	7.00	110.00	34
12.54	6.60	6.60	1 32	2.31	3.30	6.60	4.62	72.60	35
10.26	5.40	5.40	1.08	1.89	2.70	5.40	3.78	59.40	36
6.84	3.60	3.60	.72	1.26	1.80	3.60	2.52	39.60	37
11.40	6.00	6.00	1.20	2.10	3.00	6.00	4.20	66.00	38
13.68	7.20	7.20	1.44	2.52	3.60	7.20	5.04	79.20	39
10.07	5.30	5.30	1.06	1.85	2.65	5.30	3.71	58.30	40
7.79	4.10	4.10	.82	1.43	2.05	4.10	2.87	45.10	41
49.40	26.00	26.00	5.20	9.10	13.00	26.00	18.20	286.00	42
3.80	2.00	2.00	.40	.70	1.00	2.00	1.40	22.00	43
19.00	10.00	10.00	2.00	3.50	5.00	10.00	7.00	110.00	44
19.00	10.00	10.00	2.00	3 50	5.00	10.00	7.00	110.00	45
14.06	7.40	7.40	1.48	2.59	3.40	7.40	5.18	81.40	46
5.70	3.00	3.00	.60	1.05	1.00	3.00	2.10	33.00	47
11.40	6.00	6.00	1.20	2.10	3.00	6.00	4.20	66.00	48
								$4391.20	

Schatzmeister-Bericht.

		Synodal-Kasse.	Innere Mission.	Aeußere Mission.	Kirchenbau.	Erziehung.	Stipendiaten.	Diakonissen.	Kasse der General-Synode.	Pastoren-fond.
1	Dirks	$ 32.00	$	$ 68.00	$ 30.00	$ 31.10	$	$	$ 5.60	$
2	G. Müller	13.65	48.90	49.00	50.00	20.00	14.00	5.00	4.00	10.00
3	Schwarz	5.70	16.50	19.85	15.25	3.40	1.00	2.02	1.25	5.70
4	Fricke	3.00	6.00	25.00		1.00			2.00	1.00
5	Wupper	25.00	62.15	40.00	20.62	6.05		9.92	5.10	25.50
6	Wolff	4.55	8.00	16.53	8.00					
7	Steffens	9.00	4.00	4.00	4.00	3.00			4.00	3.00
8	Karpenstein	3.00	4.00	4.00	3.00			1.00		1.00
9	Raschke	6.00	1.00		2.15					1 80
10	Mößner	6.00	4.00	10.00	3.00		2.00		1.20	
11	Goede	5.00	10.00	11.00	4.50	5.00	5.00			
12	Gasert	5.30	8.00	5.00	5.50	5.00	3.00	1.85	1.06	4 35
13	Gensichen	12.22	28.84		6.00					4.00
14	Grauenhorst	8.50	11.60	15.20			4.60		1.60	
15	Endrulat	4.00				5.00	5.00	1.90	1.25	
16	Nitzschke	8.00	6.10	8.50	10.50	1.16	6.00	2.00	1.50	4.00
17	Hansen	8.00	13.50	10.00	8.65	2.00		1.25		2.00
18	Gerathewohl	1.50								
19	Dührkop	9.50	7.17	6.00	6.00	5.00	4.50	2.27	1.50	3.00
20	Sick	16.36	60.62	43.30	12.19	32.75	26.33	11.50	2.76	4.00
21	Frank	10.50	17.50	4.00	14.00	6.50	19.00	1.40	1.60	4.00
22	Luschei	2.00	3.00							
23	Maurer		1.30	1.00					0.65	
24	Fürst		13.73							
25	F. Müller	0.50	3.95	2.50		2.00		0.50	0.50	
26	Winnat		2.20	23.17						
27	Jensen			2.24						
28	Klingert	2.50	7.05	16.00	4.75		3.00	1.00	0.50	
29	Kossik	3.00	4.00	2.38	1.00	1.50	0.50	1.00	0.60	1.00
30	Krüger				1.68	1.80		0.63	0.27	
31	Traubel	3.50			6.00					
32	Schumann				4.50					
33	Spriegel	7.50	16.00	20.42	11.28	5.00	5.25	2.50	1.50	
34	Walter	3.10								
35	Samuel	1.60	3.92	3.04	3.04	1.60	1.12	0.56	0.32	1 60
36	Gutleben	9.00	15.00	12.00	5.00	5.00	6.00	2.20	1.80	5.50
37	Harder	23.19	62.53	31.00	50.20	11.50	5.60	2.80	1.60	16.00
38	Neumärker	7.50	5.00	2.60	3.50		3.20		1.10	2.00
39	Weibel									
40	Sutton, Neb.									
41	Lanham, Neb.									
42	Weierts, Neb.									
43	Schimmelpfennig									
	Einnahmen	$260.67	$445.56	$450.73	$294.31	$146.36	$115.10	$50.30	$43.26	$99.45
	Ausgaben	224.00	456.75	444.94	242.33	132.13	123.58	42.24	44.53	90.15
	Bestand	$ 36.67	$	$ 5.79	$ 51.98	$ 14.23	$	$ 8.06		$ 9.30
	Deficit		11.19				8.48		$1.27	

Schatzmeister-Bericht.

Waisenhaus.	Wohlthätigkeit.	Lutherheim.	Midland College	Syrische Waisenhaus	Armenische Waisenkinder.	Chicago Seminar.	Waisenhaus Logsville	Total	Zuteilung für 1897-98.	Ueberschuß.	Ausfall.
$.....	$....	$....	$....	$	$.....	$....	$.....	$ 161.70	$ 176.00	$.....	$ 14.30
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	214.55	220.00	.....	5.45
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	70.67	62.70	7.97	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	1 00	.....	39.00	88.00	.....	49.00
.....	.....	.....	.....	.....	.....	5 50	.....	199.34	280.50	.....	81.16
.....	.....	.....	.....	.....	.....	5 00	.....	42.08	41.80	0.28	.....
2 00	.....	.....	.....	.....	.....	2.00	.....	35.00	73.70	.....	38.70
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	16.00	132.00	.....	116.00
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	10.95	.....	10.95	.....
.....	10.00	.....	.....	.....	.....	3 00	.....	39.20	66.00	.....	26.80
.....	....	.....	.....	.....	9 00	.....	.....	49.50	128.70	.....	79.20
.....	.....	1.79	.....	.....	.....	.....	.....	40.85	58.30	.....	17.45
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	51.06	323.40	.....	272.34
.....	9.00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	50.50	88.00	.....	37.50
1 25	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	18.40	92.40	.....	74.00
1 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	48.76	88.00	.....	39.24
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	45.40	154.00	.....	108.60
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1.50	88.00	.....	86.50
2 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	46.94	70.40	.....	23.46
.....	.....	1.00	....	20.00	.....	.....	10.00	221.81	181.50	40.31	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	78.50	115.50	.....	37.00
.....	.....	.....	.....	.....	.....	1.00	.....	6.00	82.50	.....	76.50
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	2.95	57.20	.....	54.25
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	13.73	.....	13.73	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	9.95	86.90	.....	76.95
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	25.37	66.00	.....	40.63
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	2.24	33.00	.....	30.76
.....	.....	1.00	.....	.....	.....	2.00	.....	37.80	27.50	10.30	.....
.....	.....	0.50	.....	.....	.....	.....	.....	15.48	20.90	.....	17.52
.....	.....	0.90	.....	.....	.....	.....	.....	5.28	33.00	.....	15.62
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	9.50	82.50	.....	23.50
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	4.50	82.50	.....	78.00
.....	.....	.....	.....	.....	.....	6 00	.....	75.45	48.40	.....	7.05
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	3.10	17.60	.....	45.30
.....	.....	0.80	.....	.....	.....	.....	.....	17.60	99.00	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	61.50	88.00	.....	37.50
5.00	22.71	4.00	.....	.....	.....	.....	.....	236.13	79.20	148.13	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	24.90	45.10	.....	54.30
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	45.10
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	58.30	.....	58.30
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	165.00	.....	165.00
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	13.20	.....	13.20
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	56.10	.....	56.10
$11.25	$41.71	$8 99	$1.00	$20.00	$ 9 00	$25 50	$10.00	$2033.19	$03803.8	$231.67	$2002.28
.....	29.42	8.24	1 00	20.00	9.00	25.50	.....	1803.87	.....	.....	.....
$11.25	$12 29	$0.75	.....	.....	.....	.....	$10.00	$ 160.32	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	20.94	.....	.....	.....

An Hand ..... $ 139.38
An Hand 1897 siehe Schatzmeisterbericht 1897 ..... 290.46

Total-Bestand 1898 ..... $ 429.84

PAROCHIAL REPORT OF GERMAN NEBRASKA SYNOD.

Pastor's Name and Address.	Congregations, Names of	PAROCHIAL.																										Index No., see line with corresponding No. on page below.
		Churches.	Stations.	Prayer Meetings.	Students for the Ministry.	Catechumens.	Losses.			Accessions.					Communicant Membership.	Finances.												
							Death	Certificate.	Other Losses.	Infant Baptisms.	Adult Baptisms.	Confirmations.	Certificate.	Restoration.		Estimated Value of Church Property.		Indebtedness.		Local Expenses for All Objects.								
Fred Gafert, Grand Island, Neb.	St. Paul's and St. John's	2	..	....	..	25	..	..	4	80	3	20	2	..	50	$ 2000	00	$		$ 350	00							1
L. Horn, Campbell, Franklin Co, Neb.	Ev. Luth. Christus	1	..	52	..	10	1	..	1	7	....	....	....	..	60	500	00	.....		75	00							2
J. Hansen, Hartford, S. Dakota	Ev. Luth. Zions	1	1	....	..	....	8	..	....	23	....	12	....	..	140	4000	00	.....		550	00							3
Max Henning, Verdon, Richardson Co., Neb. (Post Box 4)	St. Marien	1	..	....	1	4	4	..	....	8	....	1	....	..	54	2500	00	.....		100	00							4
M. P. Jensen, Geneva, Fillmore Co., Neb.	Ev. Luth. St. Johannes	1	1	....	..	7	2	..	1	10	....	7	....	..	34	1000	00	.....		230	00							5
G. Mueller, Shell Creek, Colfax Co., Neb.	Ev. Luth. St. Johannes	1	1	....	..	10	6	3	2	17	....	9	3	..	200	5000	00	.....		1200	00							6
Friedrich Schwarz, Ohiowa, Neb.	Ev. Luth. St. Johannes	1	..	....	..	....	..	..	....	12	....	....	....	..	70	5000	00	1200	00	350	00							7
C. Moessner, Princeton, Neb.	Ev. Luth. St. Paul's	1	..	....	..	15	4	..	....	22	....	15	....	..	60	4000	00	.....		500	00							8
Bruno Huhn, Sutton, Neb.	Ev. Luth. Zions	1	1	....	..	17	3	2	....	15	2	19	2	1	80	2000	00	200	00	200	00							9
Fr. Wupper, Hooper, Dodge Co., Neb.	St. Paul's, Hooper, Neb.	1	2	....	1	....	6	..	....	43	....	17	....	..	225	4800	00	.....		750	00							10
	St. Paul's, Oakland, Neb.	1	..	....	..	....	..	..	....	7	....	....	....	..	35	2400	00	.....		400	00							11
C. L. Luschei, Pender, Neb.	St. Petri, St. Paul's	2	..	....	..	7	..	..	....	20	....	7	....	..	100	3000	00	250	00	400	00							12
August Bahr	Zions	1	1	....	..	....	1	..	14	1	....	....	....	..	45	.....		.....		.....								13
C. Goede, Greenleaf, Kans.	Ev. Luth. St. John's																											
	Ev. Luth. St. Paul's	2	..	....	..	19	1	..	2	4	....	6	....	..	124	3050	00	.....		441	00							14
Oscar Samuel, Trinidad, Col.	Ev. Luth. Zions	1	..	....	..	12	..	..	....	3	....	2	....	..	16	3500	00	1000	00	700	00							15
Wm. Harder, Westboro, Atchison Co., Mo.	St. Johannes	1	1	....	..	25	..	..	....	18	....	9	....	..	90	3000	00	100	00	900	00							16
J. H. Karpenstein, Schuyler, Neb.	St. Johannes	1	..	....	..	3	..	..	....	6	....	3	2	..	42	3600	00	400	00	1300	00							17
J. H. Weibel, Howells, Neb.	Ev. Luth. St. Petri	1	..	....	..	12	..	..	....	9	....	12	....	..	50	650	00	500	00	200	00							18
Paul Raschke, Spencer, S. D.	St. Matthaeus	1	..	....	..	....	..	..	....	13	....	9	29	..	74	50	00	.....		320	00							19
J. Gutleben, Emerald, Lancaster Co., Neb.	Ev. Luth. Zions	1	1	....	1	18	1	..	2	8	....	12	....	..	90	1500	00	100	00	1080	00							20
Fr. Spriegel, Weeping Water, Cass Co., Neb.	St. Lucas	1	1	....	..	42	4	..	....	25	....	42	....	..	75	1500	00	isvi		250	00							21

PAROCHIAL REPORT OF GERMAN NEBRASKA SYNOD.—*Continued.*

Index Number.	SUNDAY-SCHOOLS. Number of Schools.	Officers and Teachers.	Scholars.	Contributions For Support of School and Local Objects.	Contributions For Benevolence.	Y. P. SOCIETIES. Number of Members, including Juniors.	Contributions For Local Objects	Contributions For Benevolence.	BENEVOLENCE. General Synod.	Synodical Treasury.	Home Missions.	Foreign Missions.	Church Extension.	Board of Education.	Beneficiary Education.	Woman's Missionary Society.	Pastors' Fund.	Orphans' Home.	Deaconesses Board.	Home for the Aged.	External Objects.	Total Benevolence.	Grand Total.
1	1	1	20	$.....	$.....	...	$.....	$.....	$ 1.06	$ 5.30	$ 8.00	$ 5.00	$ 5.50	$ 5.00	$ 3.00	$.....	$ 4.35	$.....	$ 1.85	$1.79	$.....	$ 40.85	$ 390.85
2	1	2	30	.....	.....	31	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	75.00
3	1	2	25	.....	.....	...	.....	.....	2.00	8.00	16.50	12.00	8.65	4.00	.....	.....	2.00	.....	1.25	.....	.....	54.40	604.40
4	1	3	15	.....	.....	...	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	100.00
5	2	6	24	.....	.....	...	.....	.....	.....	.....	.....	2.24	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	8.42	10.66	240.66
6	2	8	70	22.00	.....	20	83.00	.....	4.00	20.00	37.70	48.00	50.00	20.00	17.00	70.00	10.00	.....	5.00	.....	36.00	422.70	1622.70
7	1	3	25	.....	.....	30	30.00	.....	1.25	5.70	16.50	19.85	15.25	3.40	1.00	.....	5.70	2.00	2.02	.....	17.00	119.67	439.67
8	1	1	24	.....	.....	...	.....	.....	1.20	6.00	4.00	10.00	1.00	5.00	15.00	.....	.....	.....	.....	.....	82.00	124.20	624.20
9	...	3	...	5.00	.50	8	3.00	.....	.....	.....	.....	7.00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	7.50	215.50
10	1	6	75	20.00	.....	...	.....	.....	5.10	25.50	62.15	40.00	20.62	6.05	50.00	.....	25.50	.....	8.92	.....	15.50	259.34	1029.34
11	1	2	15	.....	.....	...	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	400.00
12	1	3	30	.....	.....	...	.....	.....	.....	2.00	3.00	.....	.....	.....	2.22	.....	.....	.....	.....	.....	15.00	22.22	422.22
13	1	1	15	.....	.....	...	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
14	1	1	30	.....	.....	...	.....	.....	1.50	7.00	13.00	14.00	7.00	10.25	5.00	.....	4.00	.....	1.50	.....	45.50	108.75	549.75
15	1	5	36	.....	.....	...	.....	.....	.32	1.60	3.90	3.39	3.39	1.60	1.12	.....	1.60	.....	.56	.80	.....	18.28	718.28
16	1	9	60	.....	.....	...	.....	.....	1.60	17.19	34.53	16.00	40.20	11.50	5.60	.....	8.00	5.00	2.80	4.00	22.00	170.42	1070.42
17	1	5	35	10.00	.....	...	.....	.....	.....	3.00	3.00	10.00	3.00	.....	.....	.....	1.00	.....	1.00	.....	.....	21.00	1321.00
18	...	...	...	.....	.....	...	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	200.00
19	1	4	35	3.25	.....	...	.....	.....	.....	2.00	1.00	.....	2.15	.....	.....	.....	1.80	.....	.....	.....	.....	6.95	326.95
20	1	4	50	.....	.....	...	.....	.....	1.80	9.00	15.00	12.00	5.00	5.00	6.00	.....	5.70	.....	2.20	.....	.....	61 50	1141.50
21	2	8	68	.....	.....	...	.....	.....	1.50	7.50	18.28	40.67	6.00	5.00	.....	.....	5.00	.....	2.50	.....	12.25	98.70	348.70

PAROCHIAL REPORT OF GERMAN NEBRASKA SYNOD.—*Continued.*

Pastor's Name and Address.	Congregations, Names of	PAROCHIAL																		Index No. See line with corresponding No. on page below.
							Losses.			Accessions.					Finances.					
		Churches.	Stations.	Prayer Meetings.	Students for the Ministry.	Catechumens.	Death.	Certificate.	Other Losses.	Infant Baptisms.	Adult Baptisms.	Confirmations.	Certificate.	Restoration.	Communicant Membership.	Estimated Value of Church Property.		Indebtedness.		Local Expenses for All Objects.	
Carl Krueger, Atchison, Kans.	Zions	1	..	....	..	....	..	..	1	2	....	1	....	..	19	$ 1200.00	$	.....	$	240.00	22
Wm. Nitzschke, Ponca, Dixon Co., Neb	St. Salems	1	1	....	..	13	1	..	....	4	....	....	....	..	30	1200.00		.....		280.00	23
	St Johannes	1	..	....	..	15	..	1	....	13	....	....	1	..	44	2500.00		.....		285.00	24
Fr. Gensichen, Glenville, Clay Co., Neb.	Ev. Luth. St. Paul's	1	..	....	..	12	1	..	....	18	....	8	....	..	90	1000.00		.....		620 00	25
Fr. Peerst, Langdon, Mo.	St. Peters	2	1	....	..	....	8	..	....	18	....	5	....	..	100	3000.00		.....		700.00	26
F. W. Steffens, Home City, Marshall Co., Kans.	Friedens	2	2	....	..	....	2	..	....	10	....	....	....	..	75	2500.00		.....		450.00	27
F. R. W. Neumaerker, 1811 Monterey St., St. Joseph, Mo.	Ev. Luth. Zions	1	..	10	..	8	1	..	....	14	....	8	2	..	78	2000.00		100.00		650.00	28
Carl Gerathewohl, Arago, Neb.	Ev. Luth Johannes	1	..	....	..	....	4	..	....	7	....	5	....	..	..	2200.00		.....		400.00	29
Julius Wolff, Sterling, Neb.	St. Johannes	1	..	....	..	4	..	..	4	13	....	4	....	..	56	2000.00		.....		200.00	30
H. W. Fricke, Ohiowa, Neb.	St. Johannes	1	..	....	..	14	..	1	....	14	....	6	....	..	80	2500.00		.....		350.00	31
Chr. Sick, Fontanelle, Neb.	Ev. Luth. Salems	1	..	....	..	10	..	..	....	13	....	5	....	..	81	6000.00		.....		500.00	32
	Ev. Luth. St. John's	1	..	....	..	....	..	..	....	4	....	....	....	..	30	1000.00		.....		240.00	33
	Ev. Luth. St. Peters	1	..	....	..	....	..	..	....	3	....	1	....	..	27	400.00		.....		50.00	34
K. Klinger, Porter Prec., Richardson Co., Neb.	Ev. Luth. St. Paulus	1	..	....	..	1	..	2	....	5	....	1	....	..	33	.....		.....		188.00	35
L. Grauenhorst, Hooper, Dodge Co., Neb.	Ev. Luth. Zions	2	1	52	..	....	4	..	....	12	....	11	....	..	80	2500.00		.....		700.00	36
	Ev. Luth. Salems	..	..	....	..	....	..	..	....	....	....	....	....	..	..	.....		.....		.....	37
E Walter, Bennington, Douglass Co., Neb.	St. Johannes	1	..	....	..	....	..	..	....	....	....	....	....	..	30	.....		.....		.....	38
S. Th. Traubel, Tea, Lincoln Co., S. D.	Dreieinigkeits	2	..	....	..	....	..	..	....	10	....	....	....	..	35	1200.00		670.00		1117.76	39
E. Junghans, Weyerts, Cheyenne Co., Neb.	St. Johannes	1	1	....	..	....	..	..	....	8	....	....	....	1	40	700.00		200.00		100.00	40
Franz Maurer, Venango, Neb.	Dreieinigkeits	1	..	....	..	4	2	..	....	13	....	4	....	..	35	.....		.....		120.00	41

PAROCHIAL REPORT OF GERMAN NEBRASKA SYNOD.—*Continued.*

Index Number.	SUNDAY-SCHOOLS. Number of Schools.	Officers and Teachers.	Scholars.	Contributions: For Support of School and Local Objects.	Contributions: For Benevolence.	Y. P SOCIETIES. Number of Members, including Juniors.	Contributions: For Local Objects.	Contributions: For Benevolence.	BENEVOLENCE. General Synod.	Synodical Treasury.	Home Missions.	Foreign Missions.	Church Extension.	Board of Education.	Beneficiary Education.	Woman's Missionary Society.	Pastors' Fund.	Orphans' Home.	Deaconesses Board.	Home for the Aged.	External Objects.	Total Benevolence.	Grand Total.
22	..	5	18	$	$ 3.60	....	$	$	$ .38	$ 1.90	$ 4.61	$ 3.61	$ 3.61	$ 1.90	$ 1.34	$	$ 1.90	$	$ .66	$ .95	$ 5.00	$ 29.45	$ 269.45
23	1	4	15	1.00	.....	....	.....	.....	.70	5.00	3.00	.....	.....	.....	2.50	.....	4.00	.....	2.00	....	6.06	23.26	283.26
24	1	5	25	2.00	.....	....	.....	.....	.80	5.00	4.10	9.50	2.00	1.16	2.50	.....	.....	.....	.....	....	9.75	33.81	320.81
25	1	8	50	20.00	.....	....	.....	.....	1.25	9.00	5.00	5.00	45.00	5.00	5.00	.....	5.00	1.25	6.90	....	.....	88.40	708.40
26	..	..	..	.....	.....	....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	....	.....	.....	700.00
27	..	..	..	.....	.....	....	.....	.....	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	.....	.....	2.00	2.00	.....	....	.....	16.00	466.00
28	1	5	53	15.00	4.00	28	45.00	5.00	1.45	7.20	6.00	.....	3.40	.....	5.05	.....	.....	.....	.....	....	.....	23.10	758.10
29	1	4	20	.....	.....	....	.....	.....	.....	2.22	10.00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	....	.....	12.22	412.22
30	1	4	15	1.00	.....	56	.....	.....	.....	5.00	5.00	8.58	9.55	5.00	2.66	.....	2.66	.....	1.33	....	8.00	47.67	247.67
31	1	5	40	2.00	5.00	....	.....	.....	3.00	4.00	31.25	32.00	2.00	2.00	.....	.....	2.20	.....	.....	....	.....	81.45	433.45
32	1	8	80	47.78	6.25	....	.....	.....	1.62	5.28	20.45	8.00	9.49	8.25	7.34	131.00	2.00	.....	1.50	1.00	17.00	212.93	719.18
33	1	4	15	2.75	.....	....	.....	.....	.60	7.28	6.00	5.30	.....	3.00	2.10	.....	1.00	.....	.....	....	.....	25.28	265.28
34	1	1	10	.....	.....	....	.....	.....	.54	3.86	4.15	4.00	.....	2.70	1.89	.....	1.00	.....	.....	....	.....	18.14	68.14
35	1	3	12	.....	.....	....	.....	.....	.50	2.50	4.75	16.00	4.75	.....	6.10	.....	.....	.....	1.00	....	2.25	37.85	225.85
36	2	16	120	35.00	.....	....	.....	.....	1.60	8.50	17.60	15 20	.....	.....	4.60	.....	.....	.....	.....	....	12.00	73.50	808.50
37	..	..	..	.....	.....	....	.....	.....	.....	.....	.....	11.00	.....	.....	1.00	.....	.....	1.00	1.00	....	.....	.....	.....
38	..	..	..	.....	.....	....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	....	.....	.....	.....
39	1	4	30	.....	.....	....	.....	.....	.....	6.50	6.50	12.00	28.54	.....	.....	.....	.....	.....	.....	....	.....	53.54	1171.30
40	1	2	10	.....	.....	....	.....	.....	.50	1.00	1.00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	....	.....	2.50	102.50
41	1	4	13	.....	.....	....	.....	.....	.65	.....	1.30	1.00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	....	.....	2.95	122.95

PAROCHIAL REPORT OF GERMAN NEBRASKA SYNOD.—*Continued.*

Pastor's Name and Address.	Congregations, Names of	PAROCHIAL.																	Index No. See line with corresponding No. on page below.
		Churches.	Stations.	Prayer Meetings.	Students for the Ministry.	Catechumens.	Losses. Death.	Losses. Certificate.	Losses. Other Losses.	Accessions. Infant Baptisms.	Accessions. Adult Baptisms.	Accessions. Confirmations.	Accessions. Certificate.	Accessions. Restoration.	Communicant Membership.	Finances. Estimated Value of Church Property.	Finances. Indebtedness.	Finances. Local Expenses for All Objects.	
Imman. Duehrkop, Eagle, Cass Co., Neb.	Ev. Luth. Dreieinigkeits	1	..	....	..	...	1	..	....	14	....	1	1	..	18	$ 2400.00	$ 900.00	$ 300.00	42
	Ev. Luth. Friedens	1	..	....	..	....	..	..	....	3	1	3	12	..	21	1700.00	.....	225.00	43
H. Schumann, Ridgeley, Dodge Co., Neb	St. Johannes	1	..	....	..	10	..	..	....	16	....	10	....	..	50	1500.00	.....	.....	44
	Dreieinigkeits	1	..	....	..	....	..	..	....	....	....	....	....	..	25	50.00	.....	.....	45
M. Kossick, Stamford, Harlan Co., Neb.	Ev. Luth. Dreieinigkeits	1	1	....	..	....	..	..	....	12	....	5	....	..	45	900.00	.....	150.00	46
Ludwig Frank, Leigh, Colfax Co., Neb.	St. Paul's	1	..	....	..	....	9	..	....	28	....	7	....	..	150	7000.00	.....	2800.00	47
	Bethlehems	1	..	....	..	....	1	..	....	....	....	2	....	..	30	1000.00	.....	150.00	48
J. H. Dirks, Febing, Neb	Ev. Luth. St. Johannes	1	..	....	..	22	8	4	....	20	....	19	....	..	200	6000.00	.....	700.00	49
Rudolf Paul Schimmelpfennig, Phillips, Neb., jetzt Humphrey, Neb	St. Paul's	1	..	....	..	....	..	..	....	7	....	1	1	1	54	1500.00	100.00	1587.00	50
	Salems	1	..	....	..	....	..	..	....	1	....	....	....	1	18	120.00	.....	76.50	51
Otto Winnat, Gothenburg, Neb	Ev. Luth. Zions	1	..	....	..	6	1	..	....	5	....	6	....	..	66	1400.00	200.00	350.00	52
Total, 1897		58	17	114	3	354	84	13	31	648	6	315	55	4	3264	$108230.00	$5650.00	$23905.26	53

PAROCHIAL REPORT OF GERMAN NEBRASKA SYNOD.—*Continued.*

Index Number.	SUNDAY-SCHOOLS.					Y. P. SOCIETIES.			BENEVOLENCE.														
	Number of Schools.	Officers and Teachers.	Scholars.	Contributions		Number of Members, including Juniors.	Contributions		General Synod.	Synodical Treasury.	Home Missions.	Foreign Missions.	Church Extension.	Board of Education.	Beneficiary Education.	Woman's Missionary Society.	Pastors' Fund.	Orphans' Home.	Deaconesses Board.	Home for the Aged.	External Objects.	Total Benevolence.	Grand Total.
				For Support of School and Local Objects.	For Benevolence.		For Local Objects.	For Benevolence.															
42	..	3	22	$ 3.10	$.....	.....	$.....	$.....	$ 1.50	$ 9.10	$ 6.00	$ 6.00	$ 6.00	$ 5.00	$ 4.50	$.....	$ 3.00	$ 2.00	$ 2.27	$.....	.....	$ 45.37	$ 348.47
43	..	3	23	3.10	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1.17	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	4.27	229 27
44	1	..	10	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	4.30	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	4.50	16.00
45	1	..	15	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
46	2	1	30	.....	.....	.....	.....	.....	.60	3.00	4.00	2.38	1.00	1.50	.50	.50	1.00	.....	1.00	.....	.....	15.48	165.48
47	1	1	15	23.00	5.00	15	5.00	.....	1.60	10.50	19.00	18.00	14.00	6.50	10.00	.....	4 00	.....	.....	.....	4.00	105.60	3155.60
48	1	..	..	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	13.00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
49	1	13	120	.....	.....	.....	.....	.....	3.60	16.00	25.00	29.00	20.00	36.95	.....	.....	.....	.....	.....	.....	40.00	170.55	870.55
50	1	2	25	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1587.00
51	1	4	14	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	76.57
52	1	2	30	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	2.50	25.17	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	27.67	377.60
53	50	187	1477	$224.98	$24.35	188	$166.00	$5.00	$44.22	$187.63	$441.94	$453.64	$423.60	$157.76	$163.01	$201.50	$104.26	$14.25	$47.26	$8 54	$357.73	$2702.63	$ 26751.74